

Claudia Braun
Ernst Gumrich
Gebhart Höritzer
Ulf Siebert
Dr. Christian Wittlinger

3.Mai 2015

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine "Stadtputzete" zu organisieren, an der sich Vereine, Bürgerschaft, Verwaltung (KST) und andere Institutionen und Gruppen beteiligen. Bei Erfolg sollte zu gegebener Zeit über eine Verstetigung dieser Veranstaltung entschieden werden.

Begründung

Nachbarstädte wie Reutlingen und Rottenburg führen regelmäßig und mit großem Erfolg eine "Stadtputzete" durch. Dieser Brauch ist in Tübingen leider in Vergessenheit geraten, obwohl es vielerorts Schmutzdecke, wilde Müllablagerungen und verunzierte Fluss- und Bachläufe gibt. Es wäre auch im Sinne der Tourismus-Konzeption wichtig, den Besuchern ein gepflegtes Tübingen zu präsentieren.

Beim "Stresstest" unseres Oberbürgermeisters in Facebook erzielte das Thema "Stadtputz-Aktion" mit 40,74% die höchste Zustimmung. Er versprach damals, sich persönlich dieser Aufgabe zu stellen.

Eine fast gleichlautend im Februar 2015 im Gemeinderat gestellte Anfrage der Fraktion Tübinger Liste wurde vom Oberbürgermeister abschlägig beantwortet. Er bat darum, hierfür gegebenenfalls einen Auftrag des Gemeinderats zu erhalten. In der Funktion als OB werde er diese Veranstaltung ohne einen solchen Auftrag nicht initiieren (gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt in Erfüllung des Wahlversprechens privat als „Kandidat“).

Die Signalwirkung in die Stadt, dass Verwaltung und Bürgerschaft gemeinschaftlich an Sauberkeit für Bewohner und Gäste interessiert sind, entfaltet sich nur bei einer breiten Beteiligung unter Einschluss der Verwaltung und des Stadtoberhaupts.